

Ä294 Ideenschmiede und Zukunftslabor: Wissenschaft und Hochschule

Antragsteller\*in: Sahra Damus (Frankfurt-Oder KV)

### Änderungsantrag zu 2.3

In Zeile 18 löschen:

Gute Lehre und Forschung im internationalen Wettbewerb brauchen gute Arbeitsbedingungen mit angemessener Bezahlung, sicheren Arbeitsverhältnissen und klaren Zukunftsaussichten. Der Wissenschaftsbereich stellt besondere Anforderungen. ~~Hierzu können flexible Arbeitsverhältnisse (zum Beispiel bei kurzfristigen Forschungsprojekten) und eine leistungsbezogene Entlohnung gehören.~~ Diese Besonderheiten wollen wir in einem eigenständigen Wissenschaftstarifvertrag berücksichtigt sehen.

### Begründung

Wenn Arbeitsverhältnisse in der Wissenschaft eines sind, dann flexibel. Es fehlt stattdessen am Gegenteil – Planbarkeit. Daher ist der Satz kontraproduktiv. Leistungsbezogene Entlohnung gibt es bereits bei Professuren.